

Eingang FB Kreisgremien:

17.10.2020



Alternative für Deutschland – Kreistagsfraktion Bergstraße

An den Vorsitzenden  
des Kreistages Bergstraße  
Herrn Gottfried Schneider  
Gräffstraße 5

64646 Heppenheim

Ampèrestraße 1B  
64625 Bensheim  
Tel. 06251 787793  
Mobil 015221640360  
rolf.kahnt@afd-hessen.de  
[www.afd-bergstrasse.de](http://www.afd-bergstrasse.de)

12.10.2020

## **Antrag zur möglichen Reaktivierung der Überwaldbahn von Mörlenbach nach Wald-Michelbach**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

in wenigen Jahren läuft die Bindungsfrist der EFRE-Fördermittel für den Draisinen-Betrieb auf dem Streckenabschnitt Mörlenbach-Wald-Michelbach aus. Die Eigentümer (Kreis und Eigentümerkommunen) müssen rechtzeitig (mehrere Jahre) vor diesem Termin entscheiden, wie es mit der Überwaldbahn weitergehen soll.

Der Arbeitskreis der Aufgabenträger und des Landes Hessen „Potenzial stillgelegter Strecken“ (AK Reaktivierung) hat im Dezember 2019 eine Bestandsaufnahme „Für den Personenverkehr stillgelegter Strecken“ vorgelegt. Das Gutachten finden Sie als PDF-Datei unter

[https://mobil.hessen.de/sites/mobil.hessen.de/files/2019-12-18\\_Bestandsaufnahme\\_Schienenstrecken\\_final\\_0.pdf](https://mobil.hessen.de/sites/mobil.hessen.de/files/2019-12-18_Bestandsaufnahme_Schienenstrecken_final_0.pdf).

Darin heißt es unter anderem zur Bahnstrecke Überwaldbahn. *„Die Verlagerung von Gütertransporten und die Abwicklung von Personenverkehr kann zu einer spürbaren Verminderung des LKW- und PKW-Verkehrs führen.“*

Als wesentliche Hindernisse für die Einrichtung eines SPNV auf dem Streckenabschnitt Mörlenbach-Wald-Michelbach wird die Bindungsfrist der EFRE-Finanzmittel (3,2 Mio.) bis 2028 und der Verkauf eines Teils des Bahnhofgeländes in Mörlenbach an Privat genannt.

Der Kreis Bergstraße vergab im Jahr 2019 einen Auftrag für eine „Fahrplanstudie“ an die DB Netz AG. Ein Ergebnis dieser Studie ist bislang nicht bekannt.

Der Kreistages möge beschließen:

- 1.) Der Kreistag nimmt den aktuellen Sachstand (Dezember 2019) der Machbarkeitsstudie des AK Reaktivierung zur Wiederinbetriebnahme des Streckenabschnittes der Überwaldbahn zwischen Mörlenbach und Wald-Michelbach zur Kenntnis.
- 2.) Einer Reaktivierung der Überwaldbahn für den SPNV wird unter der Voraussetzung der Förderung des Vorhabens durch das Land Hessen zugestimmt.
- 3.) Der Kreisausschuss wird beauftragt, mit den kommunalen Miteigentümern (Mörlenbach, Wald-Michelbach, Abtsteinach) umgehend in Verhandlungen zu treten, um Aufgaben, Ziele und finanzielle Rahmenbedingungen für eine Wiederaufnahme des SPNV in den Jahren nach 2027 vertraglich festzulegen.
- 4.) Der Kreisausschuss beauftragt die WfB, ein Gutachten zu erstellen, welches im Einzugsgebiet der Überwaldbahn die Folgen einer Reaktivierung der Bahnstrecke im Hinblick auf die regionale Strukturentwicklung einschätzt. Dabei sind Aspekte wie:
  - Bildungsangebote (Schulen, Kitas)
  - Kulturangebote (Vereine, Museen, Ausstellungen)
  - Ökonomische Entwicklung (insbesondere Tourismus, Mobilität)
  - Infrastruktur
  - Wohnsituation und Grundstücksentwicklung
  - Ökologische Folgenzu berücksichtigen.
- 5.) Der Kreisausschuss wird darüber hinaus beauftragt, den Kreistag zeitnah über seine Ziele, finanzielle Rahmenbedingungen zum Thema „Reaktivierung der Überwaldbahn“ zu informieren.

Der Antrag hat positive Auswirkungen auf die CO<sub>2</sub>-Bilanz des Kreises gemäß der Vorlage 18-1324.

Mit freundlichen Grüßen,  
für die Fraktion der AfD



Reinhard Krause  
Fraktionsvorsitzender